

# MARKELFINGER

Informatives, Unterhaltendes und Anderes

# BLÄTTLE



## Inhalt:

Rallye  
in die Ferien

Der Flohmarkt

Freiluftgalerie

Geschichte aus dem Leben

Da bist du platt...

Wenn ich den See...

Die Pfadfinder

Dorftratsch

Markelfinger Köpfe

Unsere Feuerwehr

Die Gedenktafel

Das Markelquiz

Launiges Laurentiusfest

Gute Gedanken Tanken

Wir Wäschwieber

## Gestrandet



Mit diesem spätsommerlichen Markelfinger Blättle wollen wir uns an einen ziemlich besonderen Sommer erinnern. Trocken war er und heiß.

Und frei von Corona-Einschränkungen, so dass wir Markelfinger einiges nachholen konnten, was in den letzten beiden Jahren ausfallen musste.

**Nun hoffen wir auf einen feuchten, aber fröhlichen Herbst.**

Sie wollen uns einen Beitrag für's Blättle schicken? Bitte senden Sie ihn per Mail an:

[Blaettle@markelfingen.de](mailto:Blaettle@markelfingen.de)

Diese, folgende und vergangene Ausgaben zur Ansicht und zum Download unter :

[www.markelfingen.de/markelfinger-blaettle/](http://www.markelfingen.de/markelfinger-blaettle/)

*markelfingen*  
•attrAKTIV.e.v



Liebe Leserin, lieber Leser, in diesem Markelfinger Blättle haben wir absichtlich 3 inhaltliche Fehler eingebaut. Wenn Sie diese Fehler finden und sie uns mitteilen, bekommen Sie einen schönen Preis (bei mehr als 3 Einsendungen ziehen wir das Los). Beispiel für einen Fehler: Der Flohmarkt fand am ersten Sonntag in den Ferien statt... Viel Spaß bei der Fehlersuche.

Achtung: es geht um inhaltliche Fehler.

Rechtschreibfehler gibt's sicher auch, aber die meinen wir nicht.

## Mit einer flotten Rallye ab in die Ferien

Während Schulklassen aus dem ganzen Landkreis am vorletzten Schultag zum Wildpark wanderten, zogen die Grundschüler aus Markelfingen durch ihr Dorf. An vier Stationen hatten



engagierte Eltern verschiedene Aufgaben für die Klassen vorbereitet, um ein Schuljahresende voller Spaß zu bereiten. Pfarrgarten, Cigale-Wiese, Wendehammer Alte Landstraße und Schulhof waren die Anlaufstellen, an denen sich die Kinder den sehr unterschiedlichen Aufgaben stellten. Geschick und schnell sollte man sein, im Klassenteam zusammen zu arbeiten war auch hilfreich. Da gab es ein Bobbycar-Rennen und das klassische Marmel-spiel. 120 Streichhölzer auf der



Wiese einsammeln erforderte einen guten Blick und als Gruppe eine Kugelbahn zu bauen, das war recht anspruchsvoll – aber machbar. Erstklässler bis Viertklässler stellten sich den Aufgaben auf ihre jeweils eigene Art – und alle hatten Spaß dabei. Auch die begleitenden

Eltern und Lehrerinnen. Der Förderverein spendierte dann noch allen ein Eis von der Bäckerei Banzer – und so war der vorletzte Schultag im Nu vorbei. Da bleibt Schule 6 Wochen lang in guter Erinnerung und der Start ins neue Schuljahr wird entspannt gelingen.





Noch ein letzter Blick auf die Bäume der Cigale-Wiese. Bald wird sich eine junge Familie an diesem Teil der Wiese häuslich erfreuen.

## Fast schon Tradition

Schon zum dritten Mal verwandelte sich das Dorf (das ganze Dorf? nun ja, ein Teil des Dorfes) am ersten Samstag der Sommerferien in einen Marktflücken – einen Flohmarktflücken. An die 80 Haushalte hatten sich bei

dann die Straßen, Menschen aus dem Dorf und aus der Umgebung wanderten mit dem von Peter Serwe in viel Kleinarbeit zusammengestellten Lageplan durchs Dorf und suchten nach Nützlichem oder Schömem, nach



Angebot oder waren schon viele in den Ferien? Man weiß es nicht und wird es auch nicht erfahren. Trotz des geringeren Umsatzes war die Stimmung der Händler sehr positiv und das Lob für die Organisatoren, allen voran Melanie Hafner und Peter Serwe, groß. Wir zitieren aus Umschlägen, in den neben dem 10% Obulus auch Brieflein zu finden waren: „Vielen Dank, war wieder ein tolles Event!“. „Es ist leider zwar nicht viel, aber es hat Spaß gemacht“. „Liebes Team von Markelfingen attraktiv, vielen Dank für die Organisation des Flohmarkts und überhaupt für euer Agieren für



den Organisatoren des Verkehrsvereins Markelfingen attraktiv e.V. angemeldet. Jede Händlerin, jeder Händler bauten vor ihrem Haus, in der Garage oder Hofeinfahrt ihre Stände auf und hofften auf kauffreudige Kundschaft. Für Verkäufer, die weitab vom Schuss am Rande des Dorfes leben, gab es die Möglichkeit, auf dem Gelände des Foxfiest Milo seinen Kruscht anzubieten. Und in der Tat: bereits Stunden vor der offiziellen Ladenöffnung schlichen Händler durch die Straßen und fragten nach Silber, Schmuck und Uhren. Gegen 10 Uhr füllten sich

Kleinkruscht und Schnäppchen. Obwohl viele Menschen im Dorf unterwegs waren, klingelten die kleinen Euromünzen in diesem Jahr weniger laut in den Kassen der Markelfinger Händler. Lags am Wetter oder an der allgemeinen wirtschaftlichen Lage? Lags am weniger interessanten



den Ort". Und ein Kind schreibt: „Liebes Orga-Team, wir hatten sehr viel Spaß beim Flohmarkt. Vielen Dank für eure Mühe und Arbeit". Das Orgateam war insgesamt auch zufrieden, wird Vorschläge aufgreifen und von Jahr zu Jahr den Ablauf optimieren. Ein kleiner Wehmuts-tropfen ist aber dann doch noch aufgetaucht. Fast die Hälfte der Verkäufer scheint Probleme mit

dem Gedächtnis zu haben. Zwei Wochen nach dem Flohmarkt sahen sich die Organisatoren genötigt, die besagte Hälfte der

Händler an die abgemachten 10% Standgebühr zu erinnern. Diese zusätzliche Arbeit hätten wir uns gern erspart.

Wir werden aber weiter nach dem Motto arbeiten.: Kontrolle ist gut, Vertrauen ist schöner. Gern wieder im nächsten Jahr

### **Bitte notieren:**

**Samstag, 30. Juli 2023 3. Markelfinger Dorfflohmarkt.**

**Es lohnt sich, schon jetzt die Flohmarktkisten zu packen.**

## Übrigens:

Nach dem (Floh)Markt ist vor dem (Weihnachts)Markt

Ja, Sie lesen richtig: in diesem Jahr werden wir endlich mal wieder den beliebten Markelfinger Weihnachtsmarkt organisieren.

Termin:

**Samstag vor dem ersten Advent: 26. November 2022**

Sie haben also noch ein paar Wochen Zeit, Socken oder Knöchelwärmer zu stricken, warme Decken zu nähen oder Ohrenschützer zu basteln. Wenn man den Experten der Welt Glauben schenkt, brauchen die Menschen im nächsten Winter Wärmendes. Bieten wir es an! Auf dem Markelfinger Weihnachtsmarkt 2022.

Anmeldungen nimmt Veronika Harter schon jetzt unter dieser Email-Adresse entgegen:

**[veronika\\_harter@yahoo.de](mailto:veronika_harter@yahoo.de)**

## Neue Ausstellung in der Markelfinger Freiluftgalerie

Nach der erfolgreichen Fotoausstellung des Markelfinger Fotografen Yannik Nagel sind

seit dem 20. August nun Bilder der Markelfinger Künstlerin Selma Schabana zu sehen. Seit ihrer Kindheit verspürt die Schulsozialarbeiterin den Drang, zu malen. Sie konnte einfach nicht anders, sie musste malen und verspürt auch heute noch dieses Bedürfnis. Nach etlichen Experimenten mit verschiedenen Techniken hat sie sich nun der Malerei mit Acryl auf Leinwand verschrieben. „In-



tuitive Malerei" nennt sie ihre Kunst, die aus dem Bauch heraus entsteht. Sie stellt sich vor die Leinwand und das Bild erscheint nach und nach. Intuitiv eben, ohne Plan oder konkrete Vorstellung, was entstehen soll.



Bunt und knallig sind ihre Bilder und ein bisschen naiv, kindlich. Mit einem humorvollen Augenzwinkern zaubern sie zuweilen den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Nach Ausstellungen in Hamburg, Zürich, London und Konstanz zeigt sie nun ihre Bilder in der Markelfinger Freiluftgalerie. Genau genommen sind es Fotos ihrer Bilder, da die Originale nicht der Witterung ausgesetzt werden können. Die Originale können natürlich nach

Absprache mit der Künstlerin betrachtet werden. Die Ausstel-

lung dauert voraussichtlich bis Ende September.



Die Künstlerin Selma Schabana und die Galeristin Charlotte Villinger vor der neuen Ausstellung der Markelfinger Freiluftgalerie

## FIRMEN IM DORF

Viele Markelfinger wissen nicht, welche und wie viele Firmen im Dorf ansässig sind und was hier so alles geleistet wird. Da wir es als unsere Aufgabe sehen, Informationsdefizite unter den Markelfinger Bürgern zu beseitigen, stellen wir in loser Reihenfolge Firmen, die hier im Dorf arbeiten, vor.

**Heute:**

### Demmler Apparatebau GmbH

Der Name Demmler ist in Markelfingen schon seit über 100 Jahren ein Begriff und ziemlich jeder Markelfinger ist schon mal an dem Anwesen Demmler auf dem Weg zum See oder zum Bahnhof vorbeigelaufen. Der Großvater des heutigen Geschäftsführers der Firma Demmler, Mathäus Demmler, war Landwirt und im Winter übernahm er die wichtige Aufgabe, mit seiner vom Traktor betriebenen Bandsäge die vielen Ster Holz, mit denen das Dorf seine Öfen fütterte, zu zersägen. Damals war das Dorf energie-mäßig vom Wald vor der Haustür abhängig, nicht von Gas von sonst woher. Der Sohn dieses Holzsägers, Werner Demmler,



Foto: Firma Demmler

wurde Werkzeugmechaniker und gründete 1980 mit 33 Jahren die heutige Firma Demmler. Seine Werkstatt war die Garage auf dem elterlichen Hofgelände. Er startete mit Sägeschleifdienst und Schlosserarbeiten, doch bald schon spezialisierte er sich auf die Verarbeitung von Edelstahl und baute 1983 eine neue Werkstatt auf dem elterlichen Hof. Aus der Ein-Mann-Firma

wurde eine GmbH mit zunächst 3 Mitarbeitern. Besonders bemerkenswert ist, dass der erste Mitarbeiter, den Werner Demmler damals einstellte, auch heute noch in der Firma arbeitet. Die Firma wuchs weiter und als 2001 das Markelfinger Gewerbegebiet im Krähenhag erschlossen wurde, baute Werner Demmler als einer der ersten dort eine neue



Ein echter Familienbetrieb: Anke Demmler, Buchhaltung, Marcus Demmler, Geschäftsführer Silke Honsel (geb. Demmler), Administration, Werner Demmler, Geschäftsründer (v.l.n.r.)  
Foto: HGL

Werkhalle. 2013 kam ein Anbau dazu und heute steht ein stattliches Firmengelände da, in dem aktuell 14 Mitarbeiter vorwiegend Produkte aus Stahl, Edelstahl und Aluminium herstellen. 2013 übernahm Marcus Demmler von seinem Vater Werner die Geschäftsleitung. Schwerpunkt

der Firma Demmler sind Prototypen und kleinere bis mittlere Serienaufträge. Kunden der Firma Demmler kommen aus all den Bereichen, die Maschinen und Apparate brauchen: Pharma- und Nahrungsmittelindustrie, Klimatechnik und Maschinenbau. So stellt die Firma

Demmler zum Beispiel Gehäuse oder Regale aus Edelstahl her, in denen Apparate Platz haben. Oder auch mal eine Arbeitsplatte aus Edelstahl für eine Küche – das alles vorwiegend für den Industriesektor. Aber auch Stahlplatten für den beliebten Mongolengrill kommen von der Firma Demmler. Geschäftsführer Marcus Demmler schätzt den Standort Markelfingen, weil er da arbeitet, wo andere Urlaub machen. Und natürlich, weil Markelfingen seine Heimat ist. Der Weg von zu Hause zum Arbeitsplatz ist kurz, was gerade für den Chef einer Firma sehr nützlich und zeitsparend ist. Auch die geografische Lage unseres Dorfes zwischen Singen und Konstanz, die Nähe zur Schweiz all das sind gute Argumente für den Firmensitz in Markelfingen.

## Oma und das gelbe Band

Eine Geschichte aus dem Leben geffren.

Oma und drei Enkel männlichen Geschlechts toben auf dem Spielplatz. Wie meistens bekommen die Jungs zwischen 4 und 8 Jahren schnell Hunger und Durst. „Oma, hast du was zum Essen dabei?“ diese Frage hört Oma regelmäßig.

Meist ist sie auch dafür gerüstet. Heute nicht. Stattdessen hat sie, als genaue Leserin des Markelfinger Blättles, eine Idee. „Jungs“, sagt sie, „habt ihr schon das grüne Band gesehen? Da gibt es was Saftiges zu essen. Gut gegen Hunger und Durst. Und es kostet nicht mal was“. Da sind die Buben schnell dabei. Mit Geschrei rennen sie nach Omas Hinweisen zur Streuobstwiese von Familie Walter und ernten mit Freude die saftigen Äpfel. Hunger und Durst sind gestillt, die Jungs sind glücklich, Oma ist zufrieden und dankt Familie Walter für die tolle Idee.

## Dorftratsch

von Melanie Hafner

En Bueb usem Dorf hät ufm Homweg vu de Schuel wisse welle was in so em Gulli dinne isch. Denn isch er ufd Knie und hät in so en Gulli inni gugd und hät vegesse dass er en Schlüssel mit Bündel um de Hals ket hät. Jo und denn isch de Schlüssel im Gullideckel hänge bliba. Er hät dra zoge und de Bündel isch ufgange und scho isch de Schlüssel in dem Gulli unte glege. Den isch der Bub schnell hom gloffe und sei Mame hot denn bei de Stadt agrufe. Die hond denn en nette Ma vum Tiefbauamt gschickt, der ersch mol den Gullideckel it uff kriegt, aber mit weng Gschick hot er den Schlüssel wieder ussi gfischt.

Danke viel mol.

# Die Pfadfinder waren natürlich auch in diesem Sommer hier und dort lagernd unterwegs. Zunächst der Bericht von den kleinsten, den **Wölflingen**.

## Wölflingslager Tag 1

Montag, der 01.08. Für die Wölflinge bedeutet das der Beginn des Sommerlagers. Mit guter Laune und strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg nach Bischofszell in die Schweiz. Da wir auf einem Bauernhof übernachteten gab es natürlich erst einmal viel zu entdecken. Unter anderem wenige Wochen alte Hundewelpen. Nachdem die Zimmer bezogen wurden, begutachteten wir einen kleinen Fluss ganz in der Nähe von unserem Haus.

Dort spielten wir bis zum späten Nachmittag verschiedene Spiele. Zum Abendessen gab es am Montag Maultaschen. Nach der Abendrunde sangen wir noch gemeinsam ein paar Lieder. Dann ging es für die Wölflinge ins Bett.



## Wölflingslager Tag 2



Der Dienstag startete erst einmal mit dem Frühstück. Nach der Morgenrunde machten wir uns auf den Weg zum Fluss und verbrachten dort den restlichen Vormittag. Im Anschluss gab es Mittagessen. Der Nachmittag war passend zu unserem Lagermotto gestaltet: als Piraten verkleidet starteten wir alle zu unserem großen Geländespiel. Die Wölflinge mussten die Besatzung eines gekenterten Piratenschiffs ausfindig machen und hatten die Möglichkeit dort verschiedene Gegenstände zu

ergattern. Am Schluss mussten sie alle gemeinsam verschiedene Teile einer Schatzkarte zusammenlegen. Diese führte sie zu einer Schatztruhe gefüllt mit goldenen Lagertalern. Während das Abendessen vorbereitet wurde, sammelten die anderen Kinder Stöcke im Wald. Die Stöcke wurden dann passend für Stockbrot zugeschnitten. Es gab an diesem Tag Burger zum Abendessen. Danach machten wir die Abendrunde am Lagerfeuer und aßen unser Stockbrot. Und schon war unser zweiter Lagertag vorbei.

## Wölflingslager Tag 3

Der Mittwoch war für die Wölflinge ein ganz besonderer Tag: das Versprechen stand an. Den Vormittag nutzten wir mit der Auffrischung und Aneignung von neuem Wissen. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder etwas über Pfadikunde, erste Hilfe, das Pfadigebet und den Sinn des Versprechens. Nach dem Mittagessen ging es dann an die Vorbereitung des Abends. Die Kinder die das Versprechen schon hatten, überlegten sich einen Stationslauf für den anderen Teil der Gruppe. Die Wölflinge, die das Versprechen noch nicht hatten, schrieben ihr Versprechen und überlegten sich eine Abendrunde. Nachdem wir uns mit Spaghetti und



Tomatensoße gestärkt hatten, ging es endlich los. Der Tag endete mit einem schönen Versprechen direkt an einem kleinen Fluss. Müde gingen wir an diesem Tag zwar viel zu spät aber glücklich ins Bett.

### **Wölflingslager Tag 4**

Den Donnerstag nutzten wir als Workshop und Badetag. Nach dem Frühstück und der Morgenrunde hatten die Kinder die Möglichkeit Aufnäher zu bemalen und Boote zu bauen. Außerdem konnten die Wölflinge endlich den Pool ausnutzen. Nach dem Mittagessen machten wir die Workshops weiter und spielten eine Runde Flaschenschießen. Zum Abendessen gab es Pfannkuchen. Insgesamt 110 Pfannkuchen wurden gebacken, um alle satt zu bekommen. Nach der Abendrunde hieß es dann auch schon wieder: Ab ins Bett.

### **Wölflingslager Tag 5**

Wie jeder Tag startete der Freitag mit dem Frühstück. Im Anschluss wurden die Rucksäcke gepackt, denn ein Ausflug stand an. Ausgestattet mit Wanderschuhen, Trinkflasche und Kluft machten wir uns auf den Weg. Der erste Teil der Strecke führte uns in die Innenstadt von Bischofszell. Vom Rathaus aus starteten wir den Cat-Walk. Unsere Aufgabe war es, der Katze Caty zu folgen und Rätsel rund um Bischofszell zu lösen. Nachdem wir schon ein großes Stück gelaufen waren, machten wir Mittagspause auf einer Wiese und holten die Morgenrunde nach. Da wir ganz in der Nähe von einem Fluss waren, durften die Wölflinge ihre Badesachen anziehen und in die Thur springen. Da unsere Trinkflaschen nach und nach leer gingen, machten wir uns auf dem Rückweg auf die Suche nach einem Trinkwasserbrunnen. Wir sind insgesamt 12,4 km gelaufen und hatten einen schönen Tag. Als wir wieder zurück waren, wurde das Abendessen vorbereitet – es gab Kässpätzle mit Apfelmus. Zum Abschluss des Tages fand wie jeden Tag die Abendrunde statt, ehe es ins Bett ging.



### **Wölflingslager Tag 6**

Am Samstag standen wir gegen halb neun auf. Erst gab es Frühstück und im Anschluss die Morgenrunde und das Pfandspiel. Da uns am Nachmittag unser Vorstand besuchen kommen wollte, räumten wir zuerst die Zimmer auf. Danach hatten die Wölflinge Zeit, um Lagerpost zu schreiben oder auf den Spielplatz zu gehen. Nach dem Mittagessen bekamen die Kinder die Aufgabe, ein Programm für den Abend zusammenzustellen. Zum Abschluss haben wir gegrillt und dazu Nudelsalat gegessen. Nach der Abendrunde startete das Abendprogramm. Los ging es mit einem Traktor-Rennen auf Spielzeugtraktoren. Als nächstes tanzten wir gemeinsam vier verschiedene Tänze. Im Anschluss spielten wir eine Runde „Voice of Wölflingsleiter“, bei der die Leiter ihre Gesangkünste unter Beweis stellen mussten. Die letzte Gruppe bereitete eine Schatzsuche für alle vor. Zum Abschluss sangen wir den Lagerboogie, wobei jeder und jede eine personalisierte Strophe bekam. Und schon war auch dieser Tag wieder zu Ende.

### **Wölflingslager Tag 7**

Am Sonntag haben wir nur noch aufgeräumt und schon standen die Eltern da.

**So geht ein schönes und ereignisreiches Lager zu Ende!**

## Hier der Bericht der Jungpfadfinder.

### Juflagerbericht 2022:

Am Montag den 1. August starteten die Jungpfadfinder endlich auf ihr Sommerlager. Dieses Jahr stand das Lager unter dem Motto: Harry Potter und fand nahe eines Bauernhofs bei Mühlingen (Stockach) statt.

Kaum angekommen, wurden schon die Zelte aufgebaut. Nach dem Mittagessen wurde dann in zwei Sippen aufgeteilt und mit dem Bau der Küchen begonnen. Nur mit Sisal wurden das Stangenholz und die Schwartenbretter so zusammengebunden, dass eine Sitzbank mit Tisch und Regal entstand. Am Abend wurden dann am Lagerfeuer noch Nudeln mit Soße gegessen und anschließend ging es nach einem anstrengenden Tag auch schon ins Zelt.



Am Dienstag wurden die Küchen und die dazugehörigen Herde der Sippen fertig gebaut. Außerdem erfuhren die Kinder, in welchen „Häusern“ (passend zum Lagermotto: Harry Potter) sie die nächsten 10 Tage verschiedene Tagesdienste erledigen müssen. Wie im Buch wurde auch ihnen ein großer Hut aufgesetzt der verkündete, ob sie Gryffindor, Hufflepuff, Slytherin oder Ravenclaw zugeordnet sind.

Am Mittwoch standen dann die Workshops auf dem Plan. Die Kinder konnten Nagelbilder gestalten und Aufnäher bemalen. Außerdem konnten passend zum Lagermotto „Harry Potter“ Hexenbesen gebaut werden und für ein Quiddich-Turnier wurden die Tore gebaut. Am Abend wurde das erste Mal von allen Gruppen auf ihren selbst gebauten Küchen gekocht. Der Abend konnte dann gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Donnerstagsmorgen wurden die Besen fertig gebunden und das Spielfeld für das große Quiddich-Turnier fertig gebaut. Außerdem erhielten alle noch Informationen zu erster Hilfe und Kartenkunde. Dieses Wissen diente als Vorbereitung für den Hike am Wochenende. Es folgte dann noch etwas Freizeit, um den Lagerplatz und die Umgebung zu erkunden.

Der Freitag begann mit einem langen Frühstück. Nach der Morgenrunde wurde dann verkündet, dass heute unsere Lagerolympiade ansteht. Passend zum Motto war es natürlich das große „Hogwarts Turnier“. In zwei Mannschaften wurden verschiedene längere und kürzere Spiele gegeneinander gespielt. Auch das Quidditch-Turnier war eines davon. Es war ein lustiger, aber auch sehr warmer Tag. Das Wochenende begann dann mit unserem Hike. In zwei Gruppen aufgeteilt zogen wir mit Karte und Kompass los. Eine Gruppe hatte Schwandorf als Ziel,



die andere Sonnenberg. Gegen Nachmittag kamen beide Gruppen an ihrem Ziel an und suchten sich eine Unterkunft für die Nacht. Beide Gruppen fanden auf Bauernhöfen ein gemütliches Plätzchen. Am **Sonntag** durften die Kinder dann den Rückweg alleine meistern und ihre Navigationsfähigkeit unter Beweis stellen. Dies meisterten sie auch hervorragend und konnten den Mittag dann gemütlich auf dem Lagerplatz verbringen.

Am **Montag** stand das Versprechen an. Zwei mutige Jungen meisterten einige Aufgaben dafür und erhielten am Abend dann ihr blaues Jungpfadfinderhalstuch. Bei Stockbrot und Punsch klang der Abend am Lagerfeuer aus.

Den **Dienstag** ließen wir ganz entspannt angehen und frühstückten später als sonst. Am Mittag wurde eine große Planenrutsche aufgebaut, die mit viel Spaß getestet wurde. Abends stand noch unser Tag der guten Küche auf dem Plan, für den sich die zwei Sippen beide Burger ausgesucht hatten. Als Nachtisch gab es Schokopudding und Obsttörtchen. Nach der Abendrunde ging es ins Bett, doch dann wurden wir noch von den Wölflingsleitern und Pfadis überfallen. Nachdem diese erwischt wurden, saßen wir noch etwas am Feuer und dann ging es wieder ins Bett.

Am **Mittwoch** stand das große Geländespiel an. Gemeinsam mussten wir Harry Potter helfen und zunächst die Heiligtümer des Todes, sowie verschiedene Kartenteile finden, dabei galt es, schwierige Aufgabe zu lösen. Anschließend mussten die Kinder die Horkruxe finden und zerstören. Gemeinsam haben sie es geschafft und konnten unser Lager vor den dunklen Mächten beschützen.

Am **Donnerstag** und **Freitag** hieß es dann leider schon wieder abbauen und dann ab nach Hause.



**Es war wieder ein tolles Lager!**

Text und Fotos: Annkathrin Ritter

## Unsere Feuerwehr

musste in der Nacht vom 30.6. auf 1.7. mal wieder ausrücken.

Diesmal nahm das Wasser die entgegengesetzte Richtung: es wurde nicht zum Löschen in ein Haus gespritzt, sondern musste aus mehreren Häusern im Lerchental gepumpt werden, weil ein heftiger Regen die Keller volllaufen ließ. Wieder einmal mehr konnten Markelfinger Bürger erfahren, wie wichtig die Männer und Frauen unserer Feuerwehr

sind.

**Das kleine Dankeschön einer betroffenen Familie geben wir hier gerne weiter.**

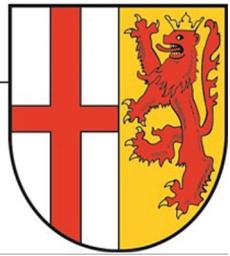
Ein ♥liches Dankeschön  
an die Feuerwehr Riedl-Markelfinger  
für die schnelle Hilfe als  
mitten in der Nacht das  
Wasser im Keller stand.  
Fam. E



# MARKELFINGER

Informatives, Unterhaltendes und Anderes

# BLÄTTLE



## *Veranstaltungen in Markelfingen im Jahr 2022*

zum Herausnehmen

-Stand September 2022-

Dieser Veranstaltungskalender in der Mitte des Blättles wird Sie das ganze Jahr über begleiten. Sie können ihn herausnehmen. Wir werden ihn von Heft zu Heft aktualisieren und nehmen gerne Ihre Termine als Verein oder Einzelperson auf. Aber Achtung: wenn Sie Ihren Geburtstag veröffentlichen, kann es sein, dass das halbe Dorf zum Gratulieren (und natürlich!! zum Anstoßen) kommt.

---

# Termine Termine Termine

---

Hier können Ihre Veranstaltungen veröffentlicht werden.  
Ihre aktuellen Termine können Sie uns melden.

[blaettle@markelfingen.de](mailto:blaettle@markelfingen.de)



---

## September

- |                        |                                                                                                        |
|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seit 20.08.2022        | Kunstaustellung in der Markelfinger Freiluftgalerie<br>mit Bildern von Selma Schabana                  |
| 07.09.2022 15Uhr       | Volkslieder-Singen im Rathaus                                                                          |
| 23.09.2022 15–16:30Uhr | Malen wie Miro Petite Cigale Kunstwerkstatt                                                            |
| 24.09.2022 ab 19Uhr    | BBQ, Cocktails und Livemusik Clubheim des Sportvereins<br>Markelfingen                                 |
| 25.09.2022 ab 11Uhr    | Weisswurstfrühstück mit sportliche und musikalische Einlagen<br>Clubheim des Sportvereins Markelfingen |
| 30.09.2022 15–16:30Uhr | Jonglierkurs Petite Cigale                                                                             |

## Oktober

- |                  |                               |
|------------------|-------------------------------|
| 12.10.2022 15Uhr | Volkslieder-Singen im Rathaus |
|------------------|-------------------------------|

## November

- |                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 09.11.02022 15Uhr | Volkslieder-Singen im Rathaus |
| 26.11.02022 15Uhr | 1. Advent, Weihnachtsmarkt    |

## Dezember

- |                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| 09.11.02022 15uhr | Volkslieder-Singen im Rathaus |
| 24.12.2022        | Hl. Abend                     |
| 31.12.2022        | Silvester                     |

# SAVE THE DATE

## Einweihungsparty

Nach einer mehrjährigen An- und Umbauphase wurden in diesem Frühjahr die letzten Arbeiten am Clubheim des Sportvereins Markelfingen abgeschlossen. Dies wird mit einer grossen Einweihungsparty am **24. und 25. September 2022** gefeiert, zu welcher der Verein bereits heute alle Mitglieder und Freunde sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich einlädt.

Am **Samstag, 24. September 2022** wird ab **19 Uhr** im und vor dem **Clubheim** mit BBQ, Cocktails und Livemusik gefeiert. Am Sonntag, **25. September 2022** findet ab **11 Uhr** ein Weisswurstfrühstück statt, bei welchem sportliche und musikalische Einlagen geplant sind.

**Der Sportverein freut sich  
auf viele Gäste !!!**



## **Neue Kurse von Petite Cigale, der Kreativwerkstatt**

**Freitag, 23.9.2022, 15:00 – 16:30 Uhr**

### **Kunstwerkstatt**

*Wir malen wie MIRO, der spanische Künstler,  
der gerade in Stockach ausgestellt wird.*

Leitung: Charlotte Villinger

Unkostenbeitrag: 5.- €

**Freitag, 30.0.2022, 15:00 – 16:30 Uhr**

### **Jonglierkurs**

*Wir jonglieren mit bunten Tüchern*

Leitung: Manfred Knorr, Jongleur

Unkostenbeitrag: 5.- €



Anmeldung für alle Kurse bei Charlotte Villinger unter:

[charlotte.villinger@t-online.de](mailto:charlotte.villinger@t-online.de)

## **Weitere Kurse folgen.**

Bitte schaut immer wieder in unsern Informationskasten  
am Cigale-Haus in der [Radolfzellerstr. 7](#)

# VOLKSLIEDER-SINGEN IN MARKELFINGEN

Dazu laden wir alle, die gerne in Gemeinschaft singen, sehr herrlich ein.

Wir treffen uns **jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr** im **Rathaus Markelfingen**.

Unser Motto:

Wir möchten Euch Freude machen  
e wengele Freud,  
e wengele Luscht uff Lache,  
wo hinedri it reut.  
Euch schenke e zufriedene Stund,  
zum it dra denke, wa morgescho wieder kunnt

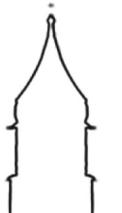
**Wir freuen uns auf Euch**

**Hanni Braig und Erich Moser, das Volksliedersängerduo**

*markelfingen*  
•attrAKTIV<sub>e.v</sub>



[www.markelfingen.de](http://www.markelfingen.de)



## Markelfinger Köpfe

In dieser Reihe stellen wir Ihnen nach und nach Frauen und Männer aus Markelfingen vor, die in irgendeiner Form etwas Besonderes machen – beruflich oder als Hobby, das ist egal. Hauptsache es ist interessant für unsere Leserinnen und Leser

Heute stellen wir Ihnen einen noch sehr jungen Markelfinger Kopf mit Welt- und Europameistertiteln vor:

Amelie Rinn. Im letzten Markelfinger Blättle haben wir ihr und ihrer Partnerin schon zu ihrem sportlichen Erfolg gratuliert, nun werden wir mehr über unsere Top-Seglerin erfahren.

Wie war und ist das Gefühl, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin zu sein? will ich als Erstes wissen. „Ziemlich unreal“ kommt die spontane Antwort. „Man kann es kaum glauben. Schon an dem Tag direkt aber auch jetzt ist es noch schwer vorstellbar, dass man das erreicht hat, aber es ist wirklich großartig. Aber so langsam kommts an. Wir haben ja gar nicht damit gerechnet. Wir sind hingefahren, um Spaß zu haben, ohne große Erwartung. Wenn's gut kommt, ist's gut – aber mit sowas hat niemand gerechnet.“

Was macht Euch zum Siegerteam? Was hat letztendlich zu diesem Erfolg geführt? „Es liegt sicher mit daran, dass Amelie und ich ein gutes Team sind, dass wir ein gutes Zusammenspiel haben. Eine Rolle spielt sicher auch, dass wir versuchen, nicht immer den Leistungsdruck zu sehen, sondern, dass wir versuchen, immer Spaß zu haben, egal was dabei herauskommt. Wir fahren nicht verkrampft mit dem Ziel, siegen zu

wollen.“ Für die Leser, die nicht so mit der Welt der Segelregatten und Meisterschaften vertraut sind, listen wir erstmal die einzelnen Stufen auf, die dann letztendlich zu diesem großartigen Erfolg geführt haben.

Amelie Rinn und ihre Partnerin erreichten diese Erfolge in der Segelbootklasse 420, das ist ein Zweimannboot (auch für Frauen zugelassen), eine steuert und eine steht im Trapez (für Laien: steht auf dem Bootsrand und hängt quasi in der Luft.)



Die ersten Ausscheidungsregatten waren unter anderem in Kiel, da konnten Amelie und Amelie den Zugang zur Weltmeisterschaft, zur Europameisterschaft und zur Jugendolympiade (=Weltmeisterschaft der Jugendlichen) erringen und erreichten – fast nebenbei – auch den Gesamtsieg dieser Regatta. Jugendolympiade ist die höchste Ehre, die man erreichen kann. Da treten 21 Länder gegeneinander an, aus jedem Land nur 1 Schiff – Deutschland wurde vom Team Amelie und Amelie vertreten. Diese Olympiade fand in Holland auf der Nordsee statt. Das Team vom Bodensee gewann gleich den ersten Lauf

und bekam das gelbe Leibchen. Diesen Vorsprung konnten die beiden 4 Tage halten bis zum letzten Lauf, dann gab es leider einen Frühstart – so reichte es „nur“ für den zweiten Platz. *„Von unseren Zielen her, die wir am Anfang gesteckt hatten, hat das alles übertroffen“* strahlt Amelie und berichtet weiter. Von Holland ging es direkt nach Portugal zur Europameisterschaft. Diesmal war das Ziel schon mehr in Richtung Sieg gesteckt, obwohl die beiden keine Ahnung hatten, wie ihre internationalen Gegner aufgestellt waren. Dieses Ziel wurde erreicht: Europameister in der 420er Klasse.



Nach Portugal fuhr das Team zur Weltmeisterschaft nach Ungarn, dort fing es ganz gut an, doch dann wurden alle von einem Infekt heimgesucht und lagen krank im Bett. Damit war dieses Rennen für die beiden Amelies gelaufen. Erstaunlich ist, dass die beiden noch 15 und 16 jährigen Mäd-

chen erst seit zwei Jahren zusammen segeln und dann gleich die Spitze der Welt erreicht haben. Amelie Rinn hat beim Markelfinger Wasser Sport Club bei Klaus Bernau mit 8 Jahren auf dem Opti (Segelbootklasse „Optimist“) segeln gelernt und ist vor 2 Jahren eher durch Zufall und den Zuspruch durch Michaela Thum auf ihre heutige Partnerin Amelie Wehrle vom Verein Jollensegler Reichenau gestoßen.

Auf die Frage, was frau denn so braucht, um in so kurzer Zeit so erfolgreich zu sein, hat Amelie ein paar Fähigkeiten zu nennen: *„Es gibt ein Talent, das Gefühl für die richtige Segelstellung zu haben, den Druck zu spüren und intuitiv richtig zu reagieren. Das kann man nicht theoretisch lernen. Außerdem ist das Zusammenspiel der beiden Seglerinnen wichtig, man muss sich komplett aufeinander verlassen können. Körperlich fit muss man auch sein, drum trainieren wir auch im Winter Koordination, Ausdauer, Kraft, Gleichgewicht. Am meisten beansprucht werden die Arme und auch der Bauch, wenn man im Trapez steht. Und natürlich muss man die Segeltechnik beherrschen.“*

Wenn man so einen Leistungssport betreibt, muss man viel Zeit investieren. Wie macht das eine Schülerin, denn die Regatten finden ja nicht nur in Schulferien statt. *„Ich habe jetzt 4 Wochen in der Schule gefehlt und das Jahr über sicher*

*nochmal so viel“* rechnet Amelie vor. *„Aber ich schaff es gut, das nachzuholen. Bei meinem Notenschnitt kann ich mir im Moment die Fehlzeiten leisten und die Schule sieht das auch so. Wenn die Schule nicht läuft, kann man sowas nicht machen. Wenns dann Richtung Abi geht, muss ich sehen, ob das weiter in diesem Ausmaß funktioniert.“* Hat eine 16-jährige Leistungssportlerin eigentlich auch Zeit für Daddeln am Handy, Lesen und andere Freizeitaktivitäten? Amelie Rinn hat das. In ihrem Leben gibt es nicht nur Segeln und Schule. Sie spielt auch sehr gut Klavier, hängt auch gerne mal am Handy rum oder trifft sich mit Freunden und hat in letzter Zeit viel gelesen. Wie das geht? *„Ich muss gut strukturiert sein. Ich hab nur begrenzte Zeit und die muss ich mir dann gut einteilen und nutzen. In der Schule muss ich präsent und aktiv dabei sein, mich auf Wichtiges konzentrieren, dann klappt das schon“* erklärt Amelie ganz entspannt. Möglich ist dieser Erfolg natürlich nur, wenn die Eltern ihr Kind bei dieser Leidenschaft unterstützen. Zeit, Geld, moralische Unterstützung – das alles haben Amelies Eltern Claudia und Jochen für ihre Tochter investiert. Amelie weiß das zu schätzen und freut sich, dass ihre Eltern nun zurecht stolz sein können auf ihre erfolgreiche Segeltochter.

# Großer Empfang für das erfolgreiche Segelteam

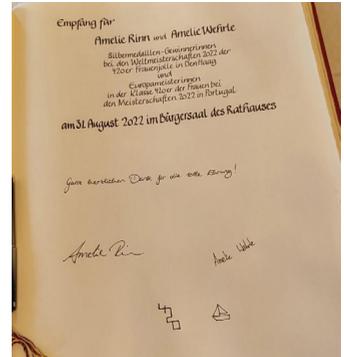
Am 31. August 2022 fand im altehrwürdigen Ratssaal ein Empfang der Stadt Radolfzell für die beiden erfolgreichen Seglerinnen Amelie Rinn vom Markelfinger Wassersportclub und Amelie Wehrle von den Jollenseglern Reichenau statt. Oberbürgermeister Simon Gröger begrüßte neben den erfolgreichen Sportlerinnen ihre Eltern, einige Stadt- und Ortschaftsräte und Vertreter der Vereine. In seiner Laudatio konnte er eine lange Liste von Erfolgen dieser beiden Mädchen vortragen und machte aus seiner Bewunderung keinen Hehl. Auch der Markelfinger Ortsvorsteher Lorenz Thum



*Oberbürgermeister Simon Gröger und Ortsvorsteher Lorenz Thum würdigen die beiden erfolgreichen Sportlerinnen im Sitzungssaal der Stadt Radolfzell*

schnelligkeit. Höhepunkt der Feierlichkeit war der Eintrag der beiden Amelies in das Goldene Buch der Stadt Radolfzell. Auch wenn es statistisch nicht belegt ist, vermuten wir stark, dass wohl noch keine so jungen Hände bisher ihre Unterschrift in dieses Buch

gesetzt haben. Auch ein Rekord der beiden!



**Für ewig festgehalten: Amelie Rinn und Amelie Wehrle die Vize-Weltmeisterinnen und Europameisterinnen.**



würdigte gebührend die Erfolge dieses Sportlerteams. Ein von den beiden Seglerinnen zusammengestelltes 2:33 minütiges Video gab einen rasanten Einblick in die Wettkampfsituationen, in denen sich das Erfolgsteam in den letzten Wochen bewegte. Mannomann, da blieb manch einer Landratte die Spucke im Hals stecken. Welch ein Mut, welch eine Geschicklichkeit, welch eine Reaktions-



*Stolze Eltern, stolze Politiker, glückliche Siegerinnen*

## Launiges Laurentiusfest

Bekanntermaßen ist unsere Dorfkirche dem Heiligen Laurentius geweiht, einem römischen Märtyrer aus dem 3. Jahrhundert. Sein Gedenktag am 10. August stellt die Pfarrgemeinde alljährlich vor Herausforderungen, denn er liegt in den Sommerferien, wenn viele Helfer im Urlaub weilen. Aber auch in diesem Jahr konnte das Patronatsfest in feierlichem Rahmen stattfinden. Die Zutaten: Pfarrer Vogel mit gewohnt ansteckender, guter Laune. Kreative Köpfe, die den Gottesdienst mitgestalteten. Goldene Kirchenchorkehlen und leidenschaftliche Musiker, die ihn begleiteten. Ministranten mit erfreulich zahlreicher Verstärkung aus dem Rest der Seelsorgeeinheit. Der Musikverein, treuer Weggefährte trotz aller Verpflichtungen. Marga und Wolfgang Stolz, sowie ihr Vorgarten (siehe unten). Und viele Helfer, die von A wie „Aufbau“ über H wie „Himmelsträger“ bis Z wie „ziemlich



elegante Straßensperrung" mit anpackten.

Das Ergebnis: Ein feierlicher Gottesdienst auf dem Gelände des alten Friedhofs mit anschließender Prozession, inklusive Zwischenstation an einem festlich hergerichteten Vorgarten (siehe oben), sowie ein

abschließender Stehempfang neben dem Pfarrheim. Nach der virusbedingten, monatelangen pfarreilichen Einöde zauberte insbesondere dieses Beisammensein ein glückliches Lächeln in viele Gesichter.

**Auf ein Neues  
im nächsten Jahr!**



Text: Hannes Haselberger, Fotos HGL



Wir denken mit Hilfe dieser

**Gedenktafel** am Ortseingang

- ➔ an die freundliche Bedienung durch das Team der Familie Bausch
- ➔ an Tonis fantastische Pizzen
- ➔ an die ursprüngliche Funktion des Hotels Amelie chez Inez

## Die besten Leserfotos

Wir freuen uns sehr über die vielen Einsendungen von tollen Fotos. Weiter so! Wir können in dieser Ausgabe nur eine Auswahl der Einsendungen abbilden. Genießen Sie diese schönen Fotos.



Abendhimmel überm Markelfinger Industriegebiet.  
Foto: Steffen Hafner



Frisch geschlüpft...  
Fotos: Melanie Hafner

Schickt eure Bilder unter Angabe eures

Namens an:

[blaettle@markelfingen.de](mailto:blaettle@markelfingen.de)



Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

## Da bist du platt...

Mindestens 5 Jahre lang war sie baufällig und deshalb gesperrt. Im Frühsommer 2021 (man kanns leicht nachrechnen: vor ca. 15 Monaten) wurde sie für viel Geld (man spricht von ein paar zig 1000 Euro) neu errichtet. Und jetzt?



Da fällt uns  
nix mehr ein...

# Wenn ich den See so seh,.....

(bitte den Satz beim Betrachten der Bilder selber vervollständigen)



Foto HGL



Foto: Gottfried Blum



Foto: Gottfried Blum



Foto: Gottfried Blum



Foto: Gottfried Blum



Bei diesem niedrigen Bodenseewasserstand genießen viele Markelfinger das morgendliche Bad im Mindelsee

Foto: HGL

## Das Markelquiz

Heute sehen wir mal wieder, wie sich das Dorfbild in den letzten 60 Jahren verändert hat.  
Das Foto – eine Spende von Rosamunde Schlegel – vielen Dank dafür  
– zeigt den Fasnetumzug im Jahr 1961.



Frage: welches Haus können Sie auch heute noch eindeutig erkennen und benennen?

**Auch hier gibt's einen Gewinn wie bei der Fehlersuche.  
Und eine lobende Erwähnung im nächsten Markelfinger Blättle.**

## AKTUELL\*AKTUELL\*AKTUELL

Erst nach Redaktionsschluss haben wir erfahren: **Der Bäcker macht** \*\* ALLER WAHRSCHEINLICHKEIT NACH \*\* nach seinen Betriebsferien im September (ab 12.9.) **nicht mehr auf.**

Familie Banzer hat kein Personal gefunden und im Moment ist auch die Suche nach einem Nachfolger, der die Bäckerei übernimmt, erfolglos.

**\*\*UNSERE CHANCE: suchen wir einen Nachfolger! Also: Wenn Sie einen tüchtigen Bäcker und oder eine tüchtige Bäckerin kennen, der die gerne ein gut gehendes Geschäft mit extrem netter Kundschaft übernehmen will – schicken Sie sie oder ihn bei Banzers vorbei, die freuen sich – und wir auch!**

## Wir Wäschwieber sind eine lustige Frauengruppe!

Und eine Untergruppe der Seifensieder Markelfingen. Wir suchen **DICH** für unsere Gruppe!!! Deine Kids darfst du sehr gerne mitbringen.

Hast du Lust auf Fasnacht und weitere tolle Treffen?

Wir freuen uns auf deine Rückmeldung.  
Weitere Informationen bei:

**Sabine Hafner, zum Lerchental 3 in Markelfingen. Tel. 13605**



## Pflanzenverschenkbörse

**.. jeder darf bringen, jeder darf mitnehmen.**

**.. nicht jeder, der nimmt, muss bringen!!!**

Warum nicht einfach Pflanzen und Samen verschenken, die im eigenen Garten zu viel und zu üppig wachsen. In Sinne der Nachhaltigkeit biete ich in meinem Garten die Möglichkeit, Pflanzen abzugeben oder mitzunehmen. Nicht jede Pflanze benötigt lange Transportwege oder muss in Kulturanlagen mit viel Energie und Wasser zu neuem Leben erwachen.

**Samstag , 17. September 2022 von 9 – 17 Uhr**

**Natur und Kräutergarten Sabine Christ | Brunnenstrasse 13 | 78315 Radolfzell**

**Parallel findet der große Garagenflohmarkt mit über 50 offen Privat Garagen in unserem Stadtteil Radolfzell - Altbohl statt.**

## Fehler entdeckt? Markelquiz gewusst?

Na dann mal los!

Preise gibt's nicht bei jedem Blättle. Schicken Sie uns eine oder beide Lösungen an:

[blaettle@markelfingen.de](mailto:blaettle@markelfingen.de) oder werfen Sie ein Zettelchen in den **Briefkasten der Ländlestr. 2/1** und schon haben Sie die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

## Wir danken den Spenderinnen

G.W.

L.W.

L.D.

Für ihre großzügige und moti4ende Unterstützung

Wir danken der Firma Demmler Apparatebau GmbH für die Finanzierung des Druckes dieser Ausgabe. Die vielen Freunde der handfesten Lektüren wissen das zu schätzen!

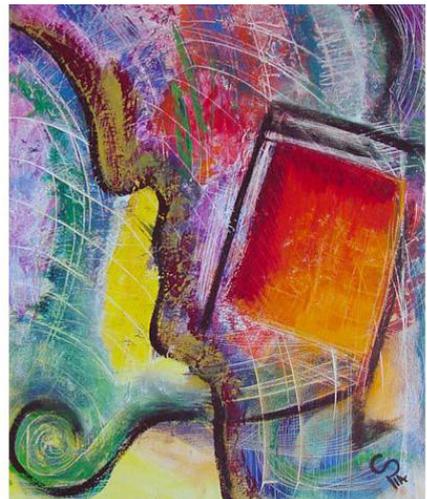
(Übrigens: die Tatsache, dass die Firma Demmler diese Ausgabe sponsert, hat nur am Rande was damit zu tun, dass wir diese Firma hier vorgestellt haben. Die Idee, Firmen aus dem Dorf im Markelfinger Blättle ausgiebig zu erwähnen, hatten wir schon länger. Als nun Marcus Demmler das Angebot machte, uns zu unterstützen, lag es nahe, mit seiner Firma anzufangen. Was nicht heißt, dass wir von jeder Firma, die wir hier ausführlich erwähnen auch ein Sponsoring erwarten. Wir werden auch die ins Blättle aufnehmen, die uns grad nicht unterstützen können oder wollen. Warten Sies ab!) Wir danken auch den Fehlerfinderinnen Alice Rialland und Monika Lauer und allen, die bei diesem Markelfinger Blättle mitgewirkt haben.

## Gute Gedanken Tanken

mit Corina Pia

"Wenn im Außen Chaos herrscht, gehe nach innen.  
Dort in der Stille lebt deine wahre Kraft.  
Atme hinein ~finde Frieden~ teile Ihn."

Corina Torii



'Outside The Box'

[markelfingen-meditiert@  
mail.de](mailto:markelfingen-meditiert@mail.de)

# DEMMLER

---

## APPARATEBAU GMBH

**Edelstahlverarbeitung • Laserschneidetechnik  
Einzel- & Serienproduktion**

Am Krähenhag 52, 78315 Radolfzell

Telefon 0 77 32/91 07 11

info@demmler-apparatebau.de

www.demmler-apparatebau.de

## Impressum

Verantwortlicher Redakteur: Hans-Georg Lauer

Layouter: Peter Serwe

Beraterinnen: Melanie Hafner, Andreas Kolle, Veronika Harter

Druck: Media Print Rauch GmbH  DIE MACHER.

Alle Texte ohne Namen entstammen der Tastatur der Redaktion.

Für namentlich gekennzeichnete Texte sind wir nicht verantwortlich.

Wir freuen uns sehr über Beiträge über Markelfingen.

Wir sind angewiesen auf Informationen über alles, was im Dorf passiert ist oder passieren wird.

Sie wollen uns einen Beitrag für's Blättle schicken? Bitte senden Sie ihn per Mail an:

[blaettle@markelfingen.de](mailto:blaettle@markelfingen.de)

## DANKE

*markelfingen*  
•attrAKTIV•

Sie wollen uns unterstützen:

Markelfingen attraktiv e.V.



www.  
markelfingen.de

Sparkasse Hegau Bodensee: DE81 6925 0035 0004 7439 02